



Tischlermeister Eike Curdt mit dem Zollstock.

# Das Nichtalltägliche macht Spaß

**NordHandwerk-Serie Mein Lieblingswerkzeug:** Für den März besuchte NordHandwerk Eike Curdt, Tischlermeister aus Bergedorf. Er liebt seinen Beruf: Er arbeitet gern mit Holz, verschiedenen Materialien und Farben und ist gern kreativ. Jeden Tag lerne er etwas dazu, sagt er.

**B**randschutz und einbruchssichere Türen und Fenster sind das Spezialgebiet der Bautischlerei Willi Curdt & Co GmbH. Die in eigener Herstellung gefertigten Produkte erfüllen höchste Qualität und Funktionalität und bieten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Eike und sein Vater Rainer Curdt führen den Familienbetrieb gemeinsam. Häufig bauen sie für öffentliche Auftraggeber. Bei der Renovierung einer Turnhalle war es ihnen nicht nur wichtig, für Brandschutz zu sorgen, sondern auch mit modernem Design ein freundliches Ambiente zu schaffen.

*Was ist Ihr Lieblingswerkzeug und warum?*

**Eike Curdt** Das ist der berühmte Zollstock. Das ist immer ein gutes Gefühl, wenn man einen neuen Auftrag hat und anfängt aufzumessen. Wichtig ist mir Präzision. Dann kann's losgehen: Dann bauen

wir ein, was der Kunde sich wünscht.

*Für wen würden Sie gerne mal arbeiten?*

**Curdt** Ich arbeite gerne für individuelle Kunde, die sich was leisten, was nicht alltäglich ist. Das macht mir Spaß.

*Was war Ihre beste Idee in jüngerer Zeit?*

**Curdt** Wir haben ein F30-Fenster (30 Minuten feuerbeständig) soweit entwickelt, dass wir es jetzt auch patentieren lassen können. Wir haben daran zwei Jahre ge-

arbeitet. Das Fenster gibt es so noch nicht in Deutschland.

*Was wünschen Sie sich von Ihrer Kammer?*

**Curdt** Ich wünsche mir, dass die Kammer ihre Betriebsberatung stärker ausbaut. Die Beratung ist sehr gut. Da fänd ich es toll, wenn die Kommunikation zwischen den Betrieben und den Beratern noch intensiviert werden könnte.

*Welches Werkzeug werden Sie in zehn Jahren in der Hand halten?*

**Curdt** In zehn Jahren werde ich ein Tablet und einen Laser in den Händen halten. Individuelle Maßarbeit wird es aber natürlich weiter geben.

Eike Curdt schlägt Angela Loos, Geschäftsführerin der Hermann Hercksen GmbH, für die April-Ausgabe vor. ■ KG

**KIM. KUNDEN IM MITTELPUNKT.**

In der NordHandwerk-Serie „MEIN LIEBLINGSWERKZEUG“ beantwortet ein Betriebsinhaber unsere Fragen und benennt den nächsten Gesprächspartner.